Das Fachgespräch

Neuer Bestandteil der Gesellenprüfung „Tischler / Tischlerin“ ist das Fachgespräch. Das Fachgespräch ist keine mündliche Prüfung im herkömmlichen Sinne. Innerhalb der Zeitvorgabe von 30 Minuten führt der Prüfungsausschuss mit dem Prüfling ein Gespräch. Hierbei soll der Prüfling zeigen, dass er - wie bei der Durchführung der Arbeitsaufgabe und der Dokumentation -

- **Arbeitsabläufe ziel- und kundenorientiert unter Beachtung wirtschaftlicher, technischer, organisatorischer und zeitlicher Vorgaben selbstständig planen und durchführen,**
- **Informations- und Kommunikationssysteme nutzen,**
- **Arbeitsergebnisse kontrollieren sowie**
- **Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit, zum Umweltschutz und zur Qualitätssicherung ergreifen sowie**
- **seine Vorgehensweise begründen kann.**

Dieses Fachgespräch darf sich ausschließlich auf die Arbeitsaufgabe beziehen. Es sollte an einem Stück geführt werden. Wenn aus organisatorischen Gründen oder aus fachlichen Erwägungen eine Aufteilung in mehrere Gesprächphasen erforderlich erscheint, so kann der Prüfungsausguss das Fachgespräch in mehreren Abschnitten führen.

Wichtig ist eine sorgfältige Vorbereitung seitens des Prüfungsausschusses. Zur Protokollierung und Bewertung des Fachgesprächs müssen entsprechende Unterlagen vorbereitet werden. Nachfolgendes Beispiel dient als Anregung, wie ein Protokollierungs- und Bewertungsbogen aufgebaut sein kann. Die Eintragungen des Prüfungsausschusses zum ersten Abschnitt des Fachgesprächs bei „Begründung der Punktvergabe“ sind ebenfalls beispielhaft.

Protokollierbogen für das Fachgespräch Gesellenprüfung Tischler / Tischlerin		
Name:	Betrieb:	Datum:
Gesprächsbeginn:	Gesprächsende:	
Planung (Themen sind z. B. Auftragserfassung, Informationsbeschaffung, Kundenabsprachen, Gestaltung, Konstruktion, Termine, Planungsunterlagen)		

Bewertungskriterien: Kann der Prüfling....	**Begründung der Punktvergabe (Stichpunkte)**	**10 - 0**
...Arbeitsumfang und Auftragsziel analysieren?	*Arbeitsumfang erkannt und Auftragsziel klar herausgestellt*	*9*
...Informationen beschaffen und auswerten?	*Alle Informationsquellen ausgeschöpft, Auswertung und Schlussfolgerung für das Auftragsziel nicht ausreichend*	*5*
...Kundenanforderungen und benennen?	*Kundenanforderungen berücksichtigt*	*9*
...Konstruktionsmerkmale nennen und mit der Gestaltung verbinden?	*Konstruktionswahl gut begründet. Zusammenhang zur Gestaltung nicht schlüssig.*	*8*
...die Reihenfolge der einzelnen Arbeitsschritte und die Zeitplanung begründen?	*Arbeitsschritte weisen keinen chronologische Abfolge auf, Zeitplanung daher nicht stimmig*	*4*
...Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffe sowie Arbeits- und Prüfmittel auswählen und beschaffen?	*Richtige Auswahl getroffen, Begründung nicht immer ausreichend*	*7*
	Summe der Punkte:	*42*
	Gesamtergebnis Planung (Summe durch Anzahl der Kriterien):	*7*

Durchführung (Themen sind z. B. Erledigung des Auftrags, Anwendung des Grundlagenwissens und Fertigungstechnologien, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz)		
Bewertungskriterien: Kann der Prüfling....	**Begründung der Punktvergabe (Stichpunkte)**	**10 - 0**
...Maschinen und Anlagen in Betrieb nehmen?		
...Eigenschaften von Konstruktionsmerkmale bestimmen, Fachbegriffe nennen und Fertigungs-techniken anwenden?		
...Prozessabläufe kontrollieren und optimieren?		
...Störungen an Maschinen und Anlagen feststellen und beheben?		
...Maschinen und Anlagen instandhalten?		
...Aspekte der Arbeitssicherheit, des Gesundheits- und Umweltschutzes einhalten?		
...Qualitätssicherungsmaßnahmen einhalten?		
	Summe der Punkte:	
	Gesamtergebnis Planung (Summe durch Anzahl der Kriterien):	

Kontrolle (Themen sind z. B. Qualitätssicherung, Qualitätsstandards, KVP, Dokumentation, Übergabe an Kunden)		
Bewertungskriterien: Kann der Prüfling....	**Begründung der Punktvergabe (Stichpunkte)**	**10 - 0**
...betriebliche Qualitätsstandards benennen und einhalten?		
...Ursachen von Qualitätsabweichungen feststellen?		
...Korrekturmaßnahmen einleiten?		
...technische Unterlagen vollständig erstellen?		
...Zusammenhänge der Qualitätssicherung zwischen Produktion, Kosten und Service erklären?		
...kundenorientiert argumentieren?		
...die Dauer einzelner Arbeitsschritte begründen?		
	Summe der Punkte:	
	Gesamtergebnis Planung (Summe durch Anzahl der Kriterien):	